

## Vorrede.

Bäder zu Wißbaden, in 8, Franckfurt  
1702, nachmahls vermehrt 1707, und  
noch weit vermehrter 1715. Der Ver-  
fasser dieses Buches war ein gelehrter  
und erfahrener Medicus und Physicus zu  
Franckfurt am Mayn, und hat sich durch  
eine Menge mehr anderer herausgegebe-  
ner Schriften sehr berühmt gemacht.  
In dieser seiner Beschreibung des Wiß-  
bads hat er, gleich dem vorgemeldten Mel-  
chior, vornemlich zum Zweck gehabt, zu  
zeigen, daß die warme Gesund- = Wasser zu  
Wißbaden nicht, wie damals einige übel-  
gesinnte Medici vorgegeben, zu hitzig  
wären. Dabey hat er denn zugleich ei-  
nen umständlichen Unterricht, wie diese  
Bäder nützlich zu gebrauchen seyen, mit  
angefüget, auch seine besondere Arzeneyen  
und herausgegebene Schriften darin be-  
kannt gemacht.

II. Egidii Günther Hellmunds  
Thermographia parænetica, oder nütz-  
liches Bad = Buch, in 8, Wißbaden  
1731, darzu nachmals 1734 die erste  
Fortsetzung desselben gekommen ist.  
Der Verfasser dieses Buches ist In-  
spector